



offenekirche  
beirn

# Aktionen zum Flüchtlingstag Beim Namen nennen – 38 739 Opfer der Festung Europa

**20./21. Juni: 24 Stunden von 12–12 Uhr**

**1.–30. Juni: Briefe schreiben**

**17. Juni: online Podium**

**1.–23. Juni: Ausstellung**

Kirchgemeinde  
Heiliggeist

# **Aktionen zum Flüchtlingstag 2020**

## **Beim Namen nennen – 38 739 Opfer der Festung Europa**

**24 Stunden vom Samstag, 20. Juni, 12 Uhr,  
bis Sonntag, 21. Juni, 12 Uhr**

Seit 1993 sind mindestens 38 739 Menschen beim Versuch, nach Europa zu flüchten, gestorben. Die meisten sind im Mittelmeer ertrunken. Andere wurden erschossen, sind erstickt. Männer, Frauen, Jugendliche, Kinder, Babys.

An den Aussengrenzen Europas und in Nordafrika leben aktuell hunderttausende Menschen in erbärmlichen Flüchtlingscamps unter katastrophalen Bedingungen. Besonders auf den griechischen Inseln ist die Situation dramatisch. Die Corona-Pandemie verschärft die Situation zusätzlich.

**Das ist traurig. Das bleibt ein Skandal.**

---

### **Namen lesen**

#### **24 Stunden in der Heiliggeistkirche**

Wir lesen die Namen der Verstorbenen vor und nennen die Umstände ihres Todes. Immer zur vollen Stunde gibt es Musik, Worte, Stille, Performance und anderes. Stadtpräsident Alec von Graffenried eröffnet die Aktion.

### **Namen schreiben**

#### **24 Stunden in der Heiliggeistkirche**

Wir schreiben die Namen aller seit Juni 2019 Verstorbenen auf Stoffstreifen und hängen sie an die Fassade der Heiliggeistkirche zu jenen Namen dazu, die wir letztes Jahr schon geschrieben haben.

### **Briefe schreiben**

#### **1.–30. Juni, bei Ihnen zu Hause und/oder 24 Stunden in der Heiliggeistkirche**

Für jede verstorbene Person schreiben wir kurze Briefe von Hand an den Bundesrat, mit Kopie an die EU. Vorlagen in verschiedenen Sprachen liegen bereit in der Kirche oder auf [www.beimnamennennen.ch](http://www.beimnamennennen.ch). Damit würdigen wir alle Verstorbenen und protestieren gleichzeitig gegen ihren Tod. Ziel sind

38 739 Briefe. Jede\*r schreibt so viele Briefe, wie er/sie möchte, in der Kirche oder zu Hause. Wer mag, kann die Briefe am Sonntag, 21.06. um 10.30 Uhr in den Gottesdienst bringen oder zusenden an: Kirchgemeinde Heiliggeist, Bürenstrasse 8, 3007 Bern.

### **Schichtpläne und Informationen für Freiwillige:**

**[www.beimnamennennen.ch](http://www.beimnamennennen.ch)**

Machen Sie mit in der Heiliggeistkirche oder bei sich zu Hause.

**«Mir ist wichtig: ‹Wir sind nicht nur für das verantwortlich, was wir tun, sondern auch für das, was wir nicht tun.› (Molière).  
Wir dürfen uns nicht abwenden, denn wir sind verantwortlich für das Schicksal der Menschen auf der Flucht, im Mittelmeer und anderswo.»**

Alec von Graffenried, Stadtpräsident Bern

---

### **live online Podium – Sterben auf dem Mittelmeer stoppen!**

**Mittwoch, 17. Juni 2020, 20 Uhr, auf [www.beimnamennennen.ch](http://www.beimnamennennen.ch)**

- Hasan Hawar, hat die Flucht über das Mittelmeer und die Balkanroute selbst erlebt
- Mattea Meyer, SP-Nationalrätin Zürich
- Till Rummenhohl, ehemaliges Rettungsteammitglied von SOS MEDITERRANEE
- Karla, Sprecherin von UNITED against Refugee Deaths
- Moderation: Verena Mühlethaler, Citykirche Offener St. Jakob Zürich

Beteiligen Sie sich online am Podium, per E-Mail oder telefonisch: Unser Team nimmt Ihren Beitrag entgegen. Sie erscheinen nicht im Bild.

Informationen auf [www.offene-kirche.ch](http://www.offene-kirche.ch) und [www.beimnamennennen.ch/podium](http://www.beimnamennennen.ch/podium)

---

### **Fotoausstellung – Seenotrettung**

Über 30 grosse Bilder aus dem Alltag der Seenotrettung von SOS MEDITERRANEE Schweiz, konzipiert und realisiert von Isabelle Descombes

**1.–15. Juni: Bahnhofplatz Bern**

**15.–23. Juni: Weg zur Gurtenbahn, Wabern**

Die Ausstellung kann nur gezeigt werden, wenn die Massnahmen des BAG es erlauben.

---

## Ausstellung – Festival der Kulturen

### Heiliggeistkirche

Ausgehend von der «Aktionswoche gegen Rassismus der Stadt Bern» zeigen 10 Künstler\*innen ihre Werke und stehen gemeinsam auf gegen alle Formen von Rassismus.

Kurzvideos von geflüchteten Mitgliedern der Jungen Bühne Bern über ihre Erfahrungen während der Flucht auf [www.beimnamennennen.ch](http://www.beimnamennennen.ch)

### «Beim Namen nennen» findet in Bern, Zürich, St. Gallen, Luzern, Basel und bei Ihnen zu Hause statt – in Kooperation mit UNITED against Refugee Deaths

Die Aktionen finden sicher statt. Wir halten uns immer und strikt an die Pandemie-Regeln des Bundesrates und des BAG. Programmänderungen sind daher kurzfristig möglich. Informieren Sie sich auf unserer Homepage.

**Organisation:** African Diaspora Council of Switzerland, Berner Beratungsstelle für Sans-Papiers, Heitere Fahne Wabern, Katholische Kirche Region Bern, Kirchgemeinde Frieden Bern, Kirchgemeinde Heiliggeist Bern, Kirchengemeinde Paulus Bern, Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen KKF, offene kirche bern, Ökumenischer Mittagstisch für Asylsuchende mit Nothilfe und Sans-Papiers, Peacemaker Gemeinschaft Schweiz, Pfarrei St. Michael Wabern, re\*invent GmbH, Reformierte Kirchen Bern-Jura-Solothurn, SOS MEDITERRANEE Schweiz

**Mitveranstaltende:** African Foundation for Migration and Development, AG Flucht und Asyl BS/BL, Amt für Gesellschaftsfragen Stadt St. Gallen, ARGE Integration Ostschweiz, Ausländerdienst BL, Basta! BS, Be aware and share BS, Benevol BL, Caritas beider Basel, Caritas St. Gallen-Appenzell, Christ-katholische Kirche BL+BS, Citykirche Offener St. Jakob Zürich, Cityseelsorge St. Gallen, Europäisches BürgerInnen Forum, Ev.-ref. Gesamtkirchengemeinde Bern, evakuieren-jetzt, Ev.-ref. Kirche des Kantons St. Gallen, Ev.-ref. Kirchgemeinde Kleinbasel / Theobar / Niemandsland, Ev.-ref. Kirchgemeinde St. Gallen Centrum, Ev.-ref. Kirchgemeinde Tablat, Ev.-ref. Pfarramt weltweite Kirche BL/BS, Freundeskreis Cornelius Koch, GastSchafftFreund BS, Grossmünster Zürich, Grüne Partei BS, Heitere Fahne Wabern, IG Sans-Papiers St. Gallen, Israelitische Gemeinde BS, Jesuiten Flüchtlingsdienst Schweiz, Katharina-Werk Basel, Katholisch Stadt Zürich, Katholische Kirche Stadt Luzern, Katholische Kirchgemeinde St. Gallen, Katholische Pfarr- und Kirchgemeinde Wil/SG, Katholischer Frauenbund BS, Koordinationsstelle Freiwillige für Flüchtlinge KoffF Basel, Migranten helfen Migranten Basel, Mitendan Basel, netzwerk migrationscharta.ch, Oekumenische Seelsorge für Asylsuchende OeSA Basel, Offene Kirche St. Elisabethen Basel, Offener Hörsaal Basel, Ok Begegnungstag St. Gallen, Pastorales Zentrum Röm.-kath. Kirche BL, Pastoralraum der Röm.-kath. Kirche Basel-Stadt, Planet 13 Basel, privat Engagierte, Reformierte Kirche Stadt Luzern, Röm.-kath. Kirche des Kantons St. Gallen, Röm.-kath. Kirche Oberdorf /BL, Röm.-kath. Pastoralraum Allschwil-Schönenbuch/BL, Röm.-kath. Pastoralraum Kirche am Blauen/BL, Röm.-kath. Pfarrei Binningen-Bottmingen/BL, Röm.-kath. Pfarrei Birsfelden/BL, Röm.-kath. Pfarrei Bruder Klaus Liestal/BL, Röm.-kath. Pfarrei Frenkendorf-Füllinsdorf/BL, Röm.-kath. Pfarrei Pratteln/BL, Röm.-kath. Pfarrei Reinach /BL, Röm.-kath. Seelsorgeeinheit Ariesheim-Münchenstein/BL, Rotes Kreuz BL/BS, Schwarzer Peter Basel, Schweizerische Flüchtlingshilfe SFH, Schweizerisches Arbeiterhilfswerk SAH, Seebücke – Lokalgruppe Luzern, Seelsorgeverband Angenstein der Röm.-kath. Kirche BL, Solidaritätsnetz Basel, Solidaritätsnetz Bern, Solidaritätsnetz Luzern, Solidaritätsnetz Ostschweiz, Solidaritätsnetz Zürich, Solidarité sans frontières, Solinetz Luzern, Sonntagszimmer Basel, Spezieseelsorge Röm.-kath. Kirche BS, Sprachcafé Basel, Sprachmobil Region Basel, Stadt Bern, Stiftung Dialog zwischen Kirchen, Religionen und Kulturen, Sur Le Pont Basel, Terre des hommes Schweiz, Trägerschaft Aktionswoche Asyl Stadt Luzern, Wasserkirche Zürich, Wege-Leben Basel, Wirkraumkirche St. Gallen, Zrächt cho Baselland

offene kirche bern – in der Heiliggeistkirche, Postadresse: Taubenstr. 12, 3011 Bern  
T 031 370 71 14, [www.facebook.com/offene-kirche-Bern](http://www.facebook.com/offene-kirche-Bern), [www.offene-kirche.ch](http://www.offene-kirche.ch)  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 11–18.30 Uhr, Sonntag 13–17 Uhr

